



Gemeindeentwicklungskonzept  
„ZUKUNFTSBILD RHEINMÜNSTER 2035“

Bürgerversammlung 17. Mai 2018

## Agenda

- Begrüßung und Vorstellung 19:00 Uhr
- Einführung Gemeindeentwicklungskonzept 19:15 Uhr
- Rahmenbedingungen | Bestandsanalyse 19:30 Uhr

## Open Space: Arbeitsphase an Thementischen

20:00 Uhr

- Ausblick | Weiteres Vorgehen 21:15 Uhr

# Die STEG Stadtentwicklung GmbH



**Stadt.  
Neu.  
Denken.**

# die STEG Stadtentwicklung GmbH

## 55 Jahre Stadtentwicklung

- 430 Sanierungsmaßnahmen bundesweit
- 5.000 ha erschlossenes Bauland
- 450 Kunden, Städte und Gemeinden
- 110 Mitarbeiter
- 6 Standorte, Hauptsitz in Stuttgart
- Gesellschafter:

LBS Landesbausparkasse Südwest **LBS**

Siedlungswerk GmbH Wohnungs- und Städtebau



# die STEG Stadtentwicklung GmbH

## Geschäftsfelder

Stadtquartiere erhalten und erneuern



Bauland schaffen und erschließen



Flächen planen und entwickeln

Grundstücke bewerten



Bürger beteiligen und Prozesse moderieren

Wissen teilen





## die **STEG** Stadtentwicklung GmbH Projektteam



**Antonia Cramer**  
Projektleiterin  
Abteilung Städtebauliche Planung,  
Stuttgart



**Gaby Pietzschmann**  
Projektleiterin  
Abteilung Städtebauliche Planung,  
Stuttgart

## **STEG-Mitarbeiterpool**



# Einführung Gemeindeentwicklungskonzept

*„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,  
sondern möglich machen.“*

*Antoine de Saint-Exupéry*

**Stadt.  
Neu.  
Denken.**

# Warum ein Gemeindeentwicklungskonzept?





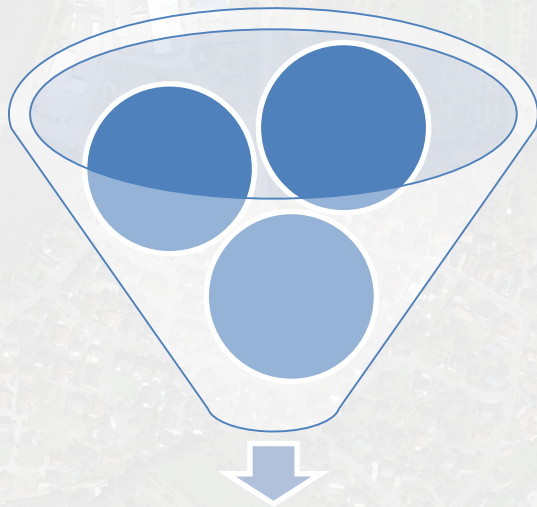
## Warum ein Gemeindeentwicklungskonzept?



## Ein Gemeindeentwicklungskonzept...

- ...soll im Sinne einer **kommunalpolitischen Selbstbindungsstrategie** als informelles Instrument genutzt werden.
- ...unterliegt als **informelles Planungsinstrument** keiner Genehmigungspflicht und kann außerhalb staatlicher Planungsbegrenzung erarbeitet werden.
- ...ist ein **fachübergreifendes, integriertes Konzept**, das die unterschiedlichsten Lebens- und Arbeitsbereiche der Gemeinde in ihren Zusammenhängen betrachtet und bestehende, übergeordnete kommunale und interkommunale Planungen zusammenfasst.
- ...ermöglicht es, in einem **fortwährenden Prozess unter aktiver Einbeziehung der Bürger, der Gewerbetreibenden, der Vertreter von Vereinen, Kirchen und sozialen Institutionen sowie der Kommunalpolitiker und der Verwaltung**, Aufgaben und Ziele zu erarbeiten und fortzuschreiben.
- ...wird vom **Gemeinderat beschlossen** und soll fortlaufend **neuen Erkenntnissen und Entwicklungen angepasst werden**.

## Ziele für das Gemeindeentwicklungskonzept



**ZUKUNFTSBILD  
RHEINMÜNSTER 2030**

Das gemeinsam erarbeitete Gemeindeentwicklungskonzept soll **Leitlinien und Zielsetzungen** für richtungsweisende Entscheidungen der Gemeindeentwicklung für **alle** Akteure darstellen.

- **Bürgermeister**
- **Verwaltung**
- **Gemeinderat**
- **Bürger und Akteure der Gemeinde Rheinmünster**

## Vorgehensweise / Arbeitsschritte

Status quo  
bilanzieren

Herausforderungen  
erkennen

Handlungsfelder  
und Ziele  
bestimmen

aufeinander  
abgestimmte  
Maßnahmen  
festlegen



## Ablauf / Prozess

<p><b>Phase 1 ANALYSE</b></p>	<p><b>Vorbereitung, Datenerhebung, Ortsbegehung</b></p> <p><b>Auswertung</b></p>	<p><b>November 2017 - April 2018</b></p>
<p><b>Phase 2 DIALOG</b></p>	<p><b>Bürgerdialog Bürgerumfrage Klausur des Gemeinderats</b></p>	<p><b>Mai Juni - Juli</b></p> <p><b>Oktober 2018</b></p>
<p><b>Phase 3 KONZEPT</b></p>	<p><b>ZUKUNFTSBILD „RHEINMÜNSTER 2030“</b></p> <p><b>Ziele, Strategien, Maßnahmen und Projekte Dokumentation</b></p>	<p><b>Oktober 2018 - Februar 2018</b></p>

## Ablauf / Prozess

<b>Phase 1 ANALYSE</b>	<b>Vorbereitung, Datenerhebung, Ortsbegehung  Auswertung</b>	<b>November 2017 - April 2018</b>
<b>Phase 2 DIALOG</b>	<b>Bürgerdialog Bürgerumfrage Klausur des Gemeinderats</b>	<b>Mai Juni - Juli  Oktober 2018</b>
<b>Phase 3 KONZEPT</b>	<b>ZUKUNFTSBILD „RHEINMÜNSTER 2030“  Ziele, Strategien, Maßnahmen und Projekte Dokumentation</b>	<b>Oktober 2018 - Februar 2018</b>

## Impressionen Ortsbild



Klosterhof, Schwarzach



St. Erhard Gemeinde, Stollhofen



Rheinufer bei Söllingen



Gewerbeflächen, Baden Airpark



ehem. Grundschule, Stollhofen



## Impressionen Ortsbild



Chemiepark, Greffern



Motor Yacht Club, Greffern



Rheinfähre, Greffern - Drusenheim (F)



Fähranleger, Greffern



Hanfsee, Söllingen



Busbahnhof, Schwarzach



Kirchstraße, Söllingen

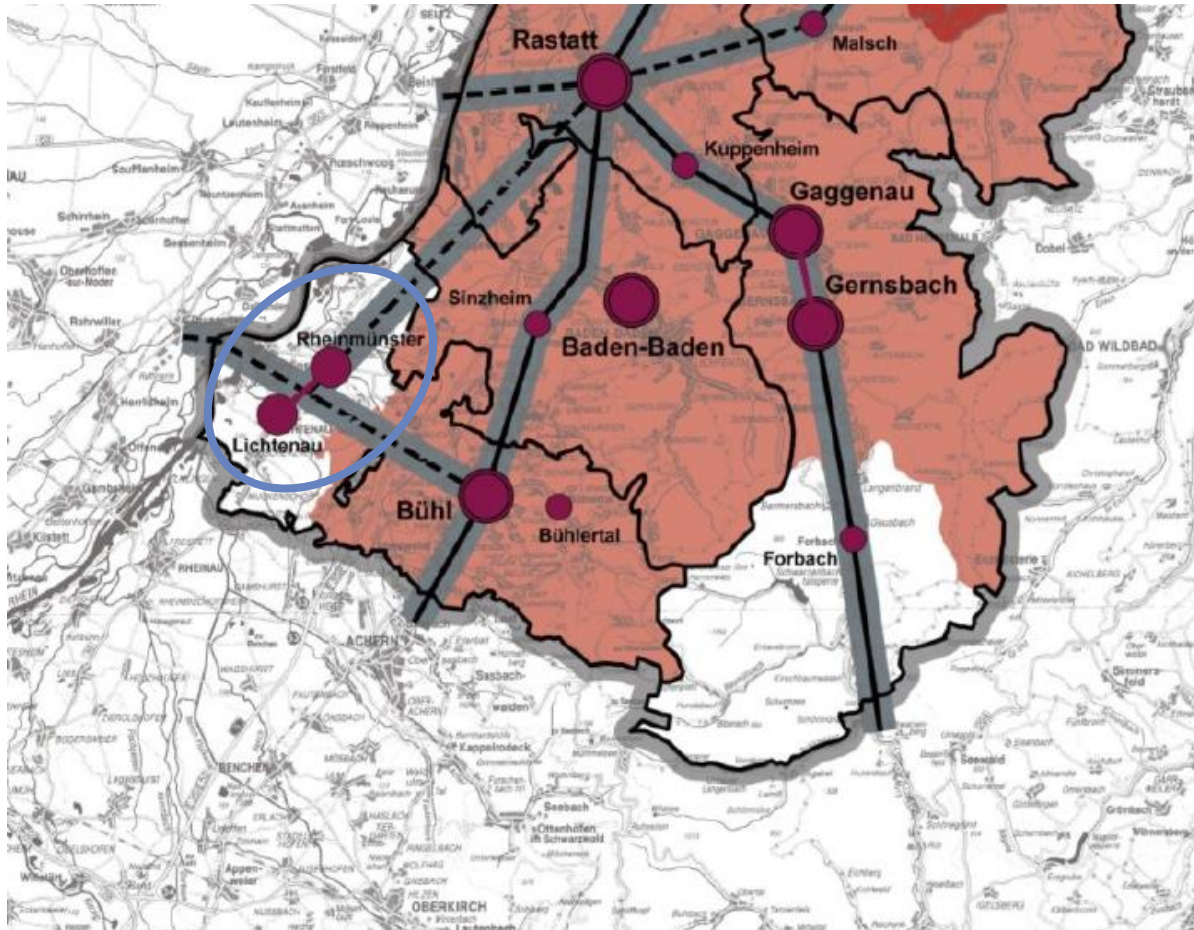
Quelle: Eigene Fotos, die STEG, 2018



# Rahmenbedingungen | Bestandsanalyse

**Stadt.  
Neu.  
Denken.**

## Lage und Raumstruktur













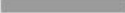


REGIONALVERBAND MITTLERER OBERRHEIN  
**REGIONALPLAN**  
VOM 13. MÄRZ 2002

**STRUKTURKARTE**  
MASSSTAB 1: 200 000

GENEHMIGT DURCH DAS WIRTSCHAFTSMINISTERIUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG AM 17. FEBRUAR 2003

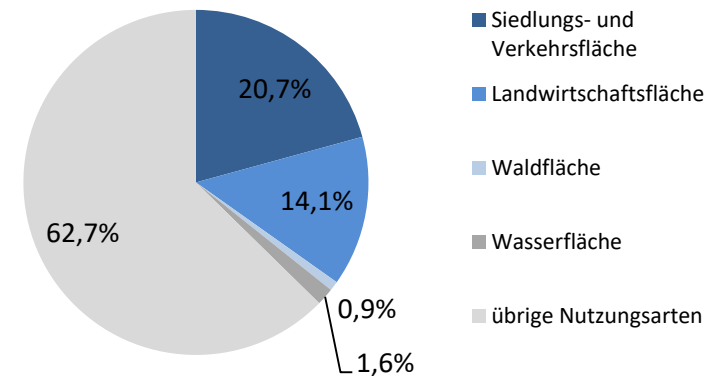
### ZEICHENERKLÄRUNG

-  Entwicklungssache des Landesentwicklungsplans (N)<sup>1)</sup>  
(Plankapitel 2.2.2)
-  Regionale Entwicklungssache (Z)  
(Plankapitel 2.2.3)
-  Oberzentrum (N)<sup>1)</sup>  
(Plankapitel 2.1.2)
-  Mittelzentrum (N)<sup>1)</sup>  
(Plankapitel 2.1.3)
-  Unterzentrum (Z)  
(Plankapitel 2.1.4)
-  Kleinzentrum (Z)  
(Plankapitel 2.1.5)
-  Doppelzentrum (N)<sup>1)</sup>
-  Doppelzentrum (Z)
-  Mittelbereichsgrenze (N)<sup>1)</sup>
-  Verdichtungsraum (N)<sup>1)</sup>  
(Plankapitel 1.3.2)
-  Randzone um den Verdichtungsraum (N)<sup>1)</sup>  
(Plankapitel 1.3.2)
-  Ländlicher Raum (N)<sup>1)</sup>  
(Plankapitel 1.3.2)
-  Regionsgrenze

## Lage und Raumstruktur

- Regionalplanerische Einordnung als ländlicher Raum im engeren Sinne
- Unterzentrum auf der regionalen Entwicklungsachse Rastatt – Rheinmünster/ Lichtenau - Bühl
- Nächstes Oberzentrum Karlsruhe
- Gesamtfläche Gemeinde Rheinmünster: 4.250 ha

### ■ Flächennutzung:

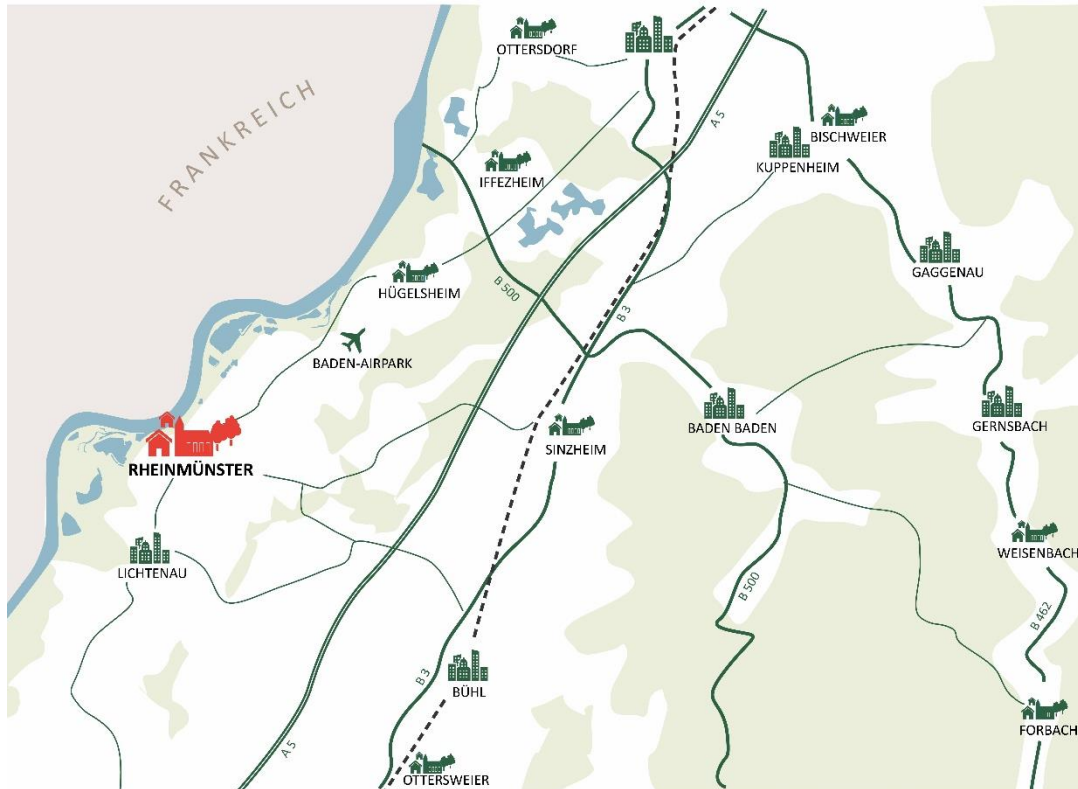


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung



Panorama Schwarzwald, Stollhofen

## Verkehr & Mobilität



### Überregionale Anbindung



A 5 (Basel-Karlsruhe)

→ direkter Anschluss



L75 in Richtung Rastatt und Kehl

L80/85 in Richtung Sinzheim



Bahnanschluss an das regionale  
Stadtbahnnetz KVV, Sinzheim  
(geplant)

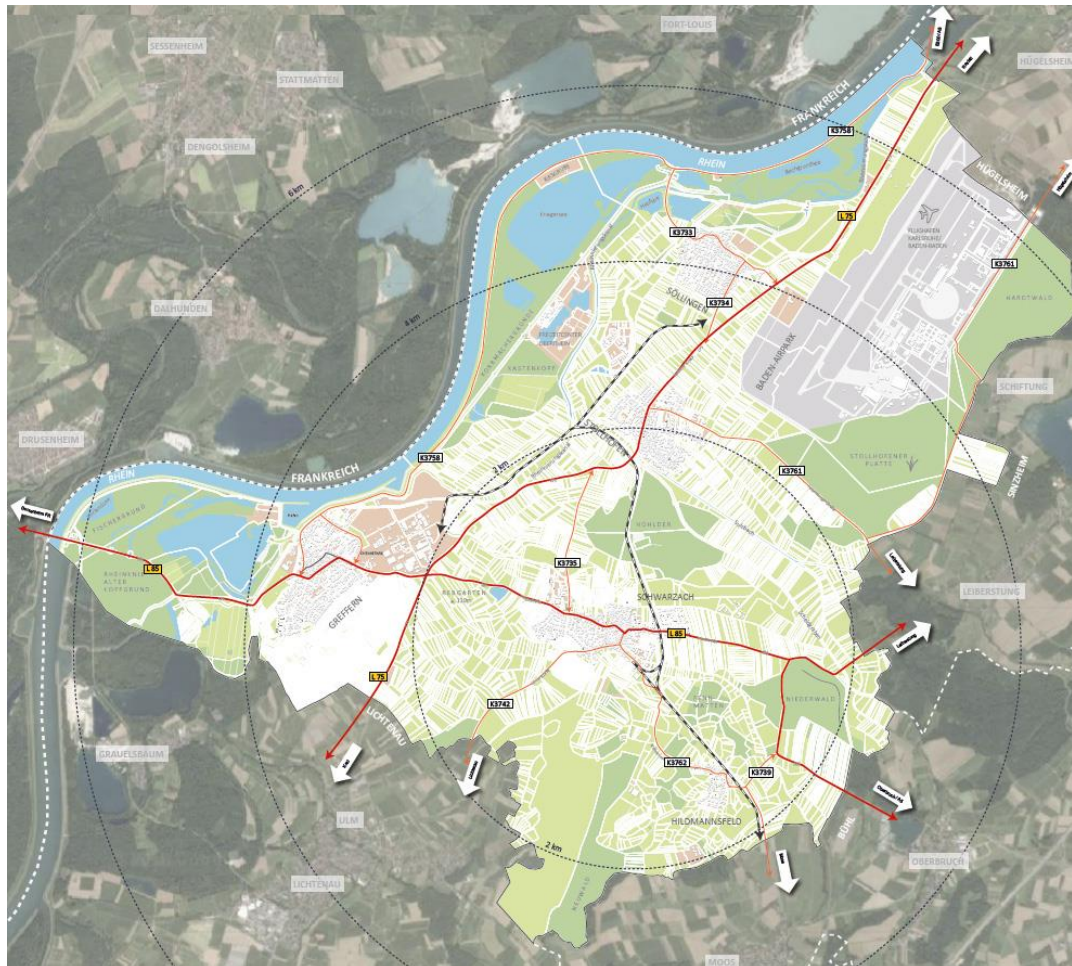


Fluganbindungen über den  
Baden-Airpark

→ Anschluss über die L75



## Verkehr & Mobilität



### Innerörtliches Straßennetz



K3758 – Richtung Söllingen

K3735 - Richtung Schwarzach

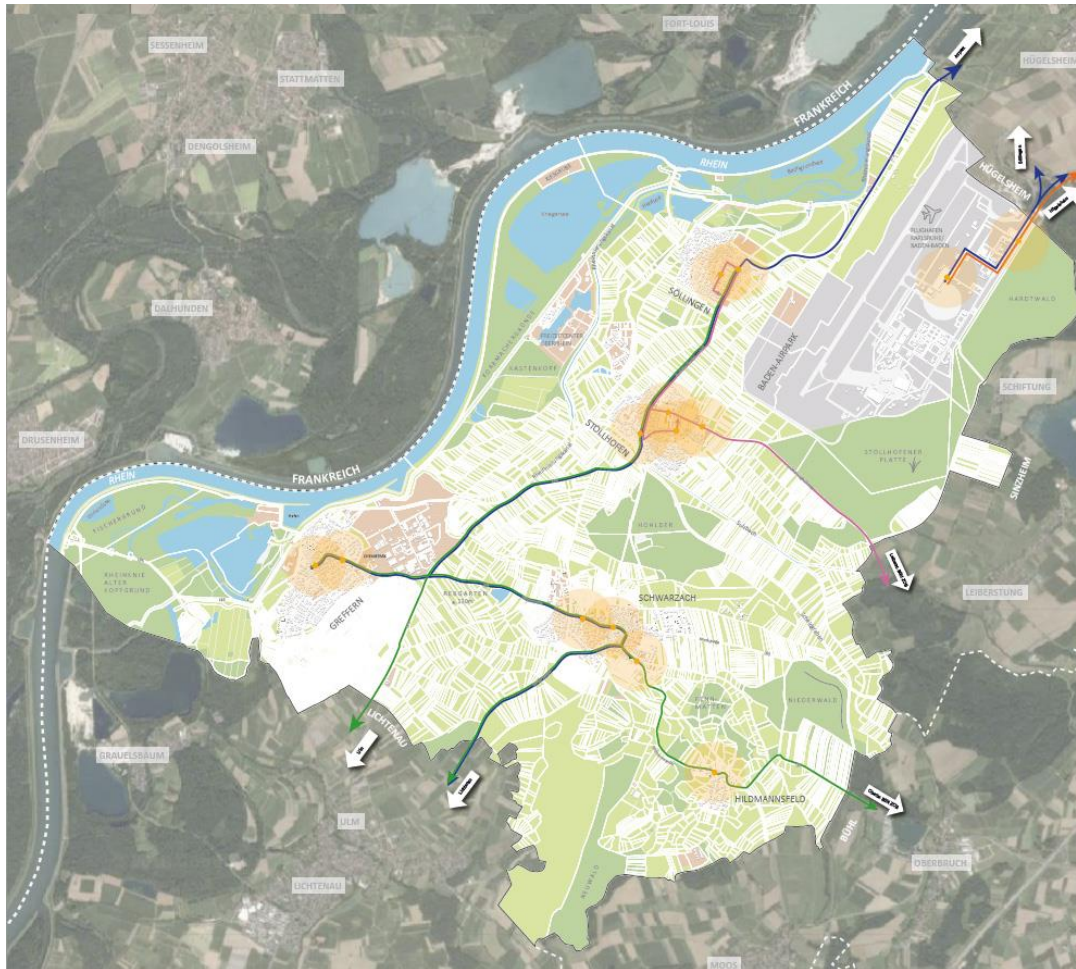
K3762 - Richtung Hildmannsfeld

K3761 – Richtung Stollhofen



Hauptstraße, Schwarzach

## Verkehr & Mobilität



### ÖPNV



Kein Bahnhof



Busbahnhof in Schwarzach  
vorhanden

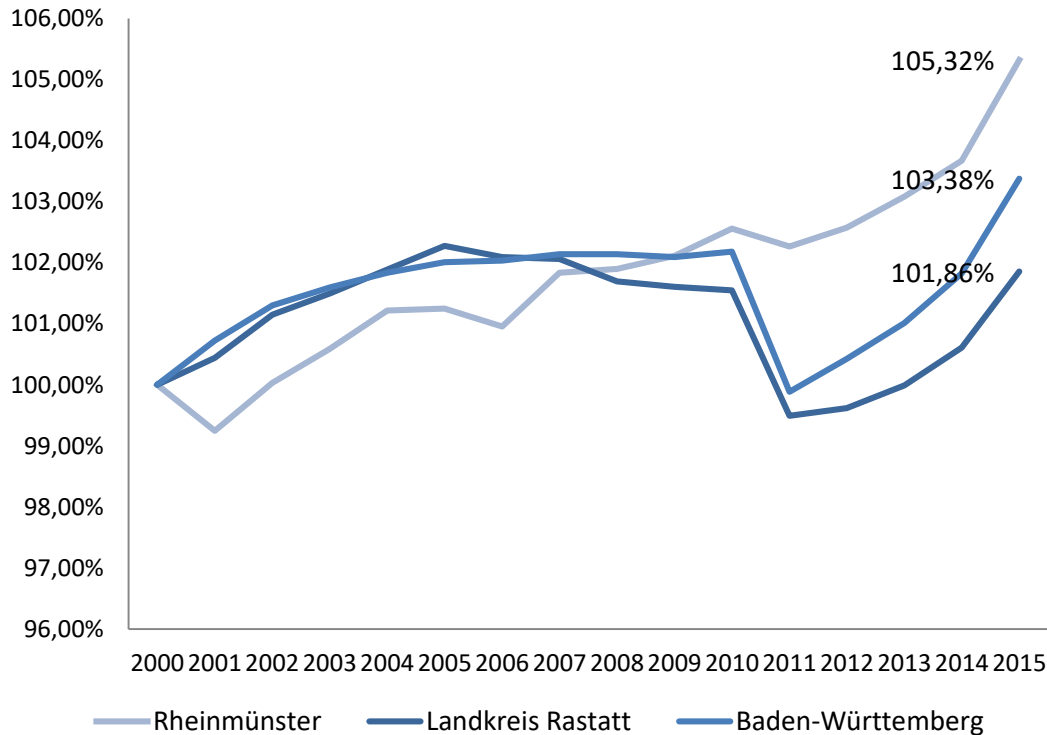
Linie 234 Anbindung Raststatt

Linie 267 Anbindung Leiberstung,  
ZOB Bühl

Linie 268 Anbindung Oberbruch,  
ZOB Bühl

Linie 285 Anbindung Baden-  
Airpark, Hügelsheim

## Bevölkerungsentwicklung



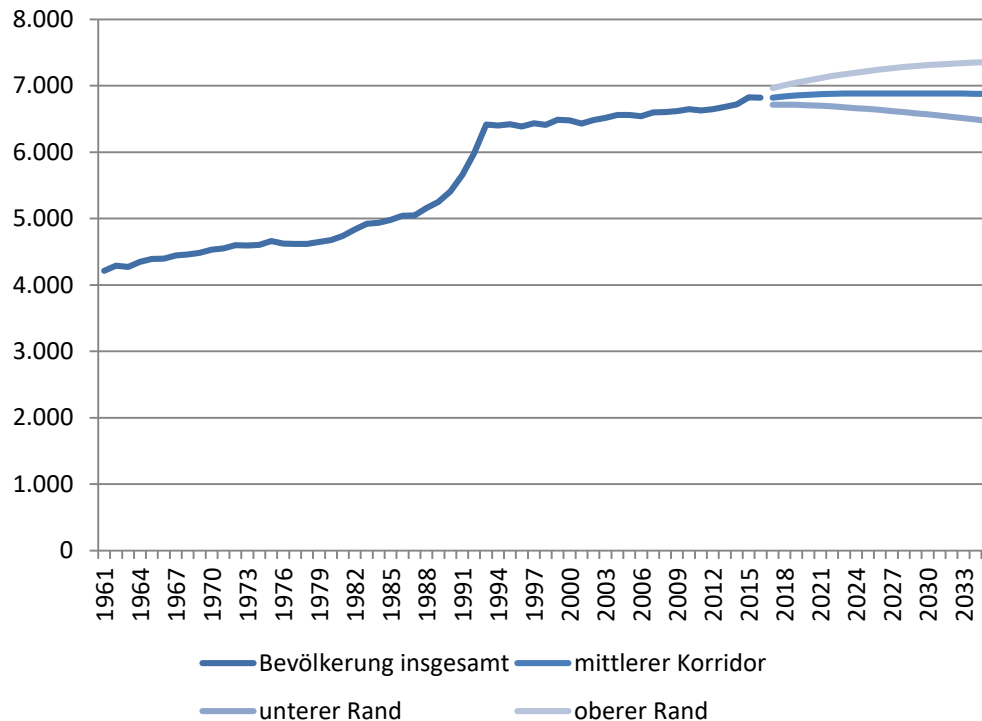
### Vergleich

Rheinmünster:	+ 5,3%
Landkreis Rastatt:	+ 1,9 %
Baden-Württemberg:	+ 3,4 %

→ Rheinmünster als attraktiver Wohnstandort im Landkreis Rastatt

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung

## Bevölkerungsentwicklung



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung

### Entwicklung seit 2000

Leichter Anstieg der Einwohnerzahl im Zeitraum von 2000 - 2018

### Prognose bis 2035

Oberer Rand:

Deutliche Zunahme bis auf 7.354 EW im Jahr 2035

Hauptvariante:

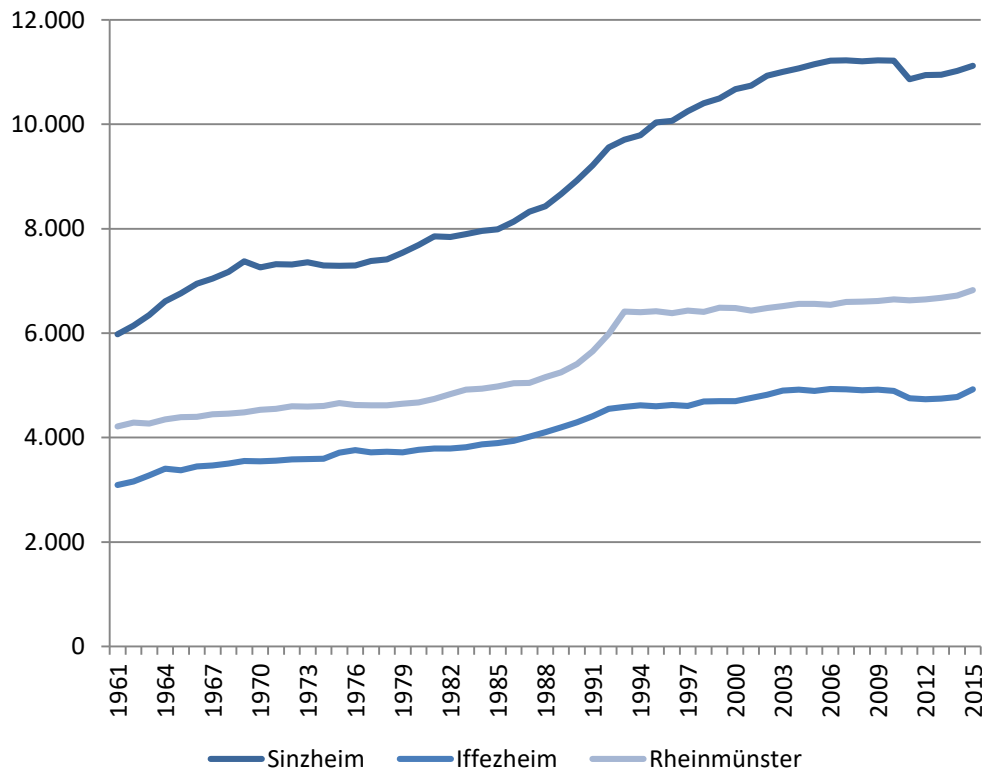
Zunahme bis ins Jahr 2029, danach Stagnation bei 6.876 EW

Unterer Rand:

Leichte Bevölkerungsverluste bis 2035 auf 6.469 EW



## Bevölkerungsentwicklung



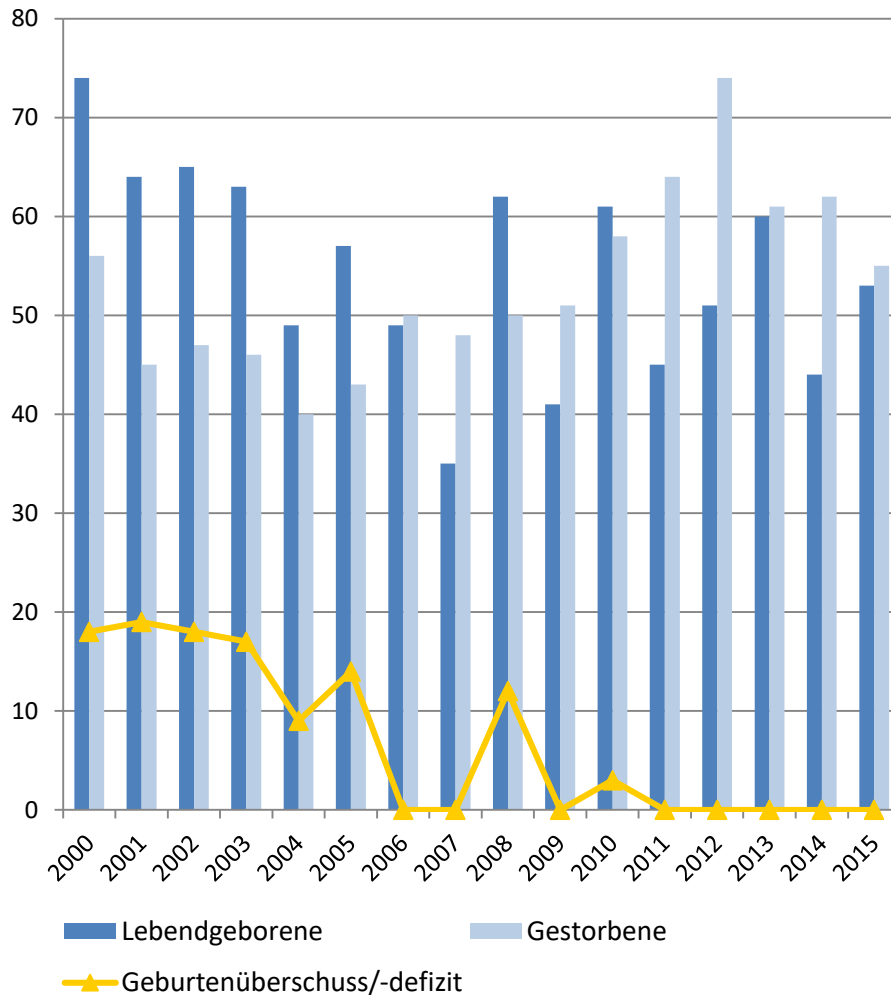
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08 | 2017, eigene Darstellung

## Vergleich

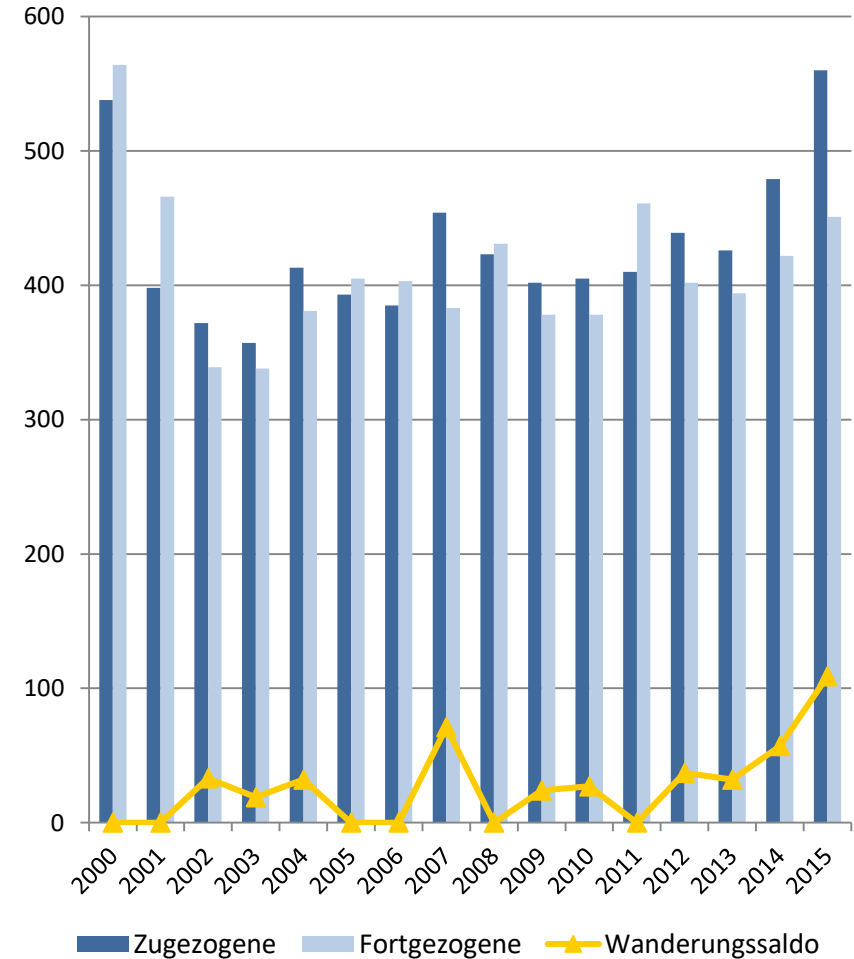
- Sinzheim: + 4,2%
- Iffezheim: + 4,9%
- Rheinmünster: + 5,3 %

→ Rheinmünster als attraktiver Wohnstandort im Landkreis Raststatt

## Bevölkerungsentwicklung



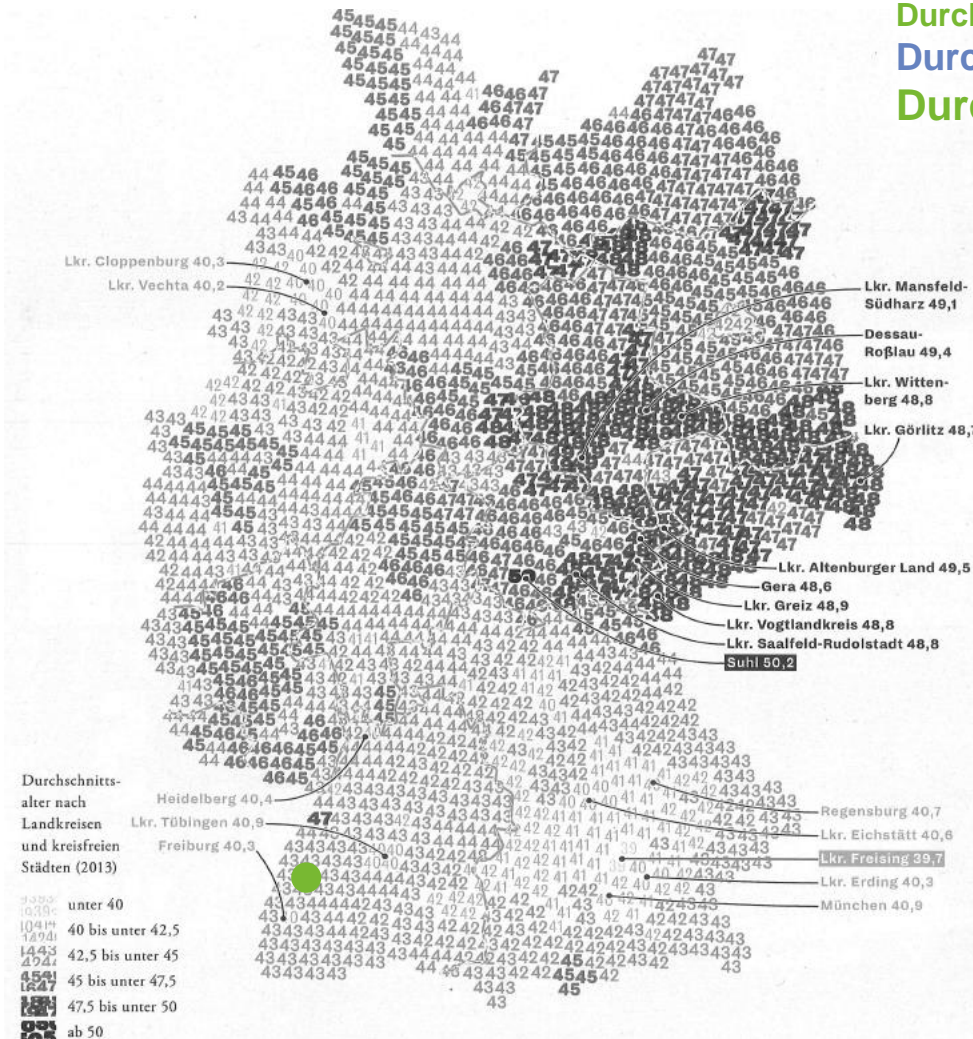
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung



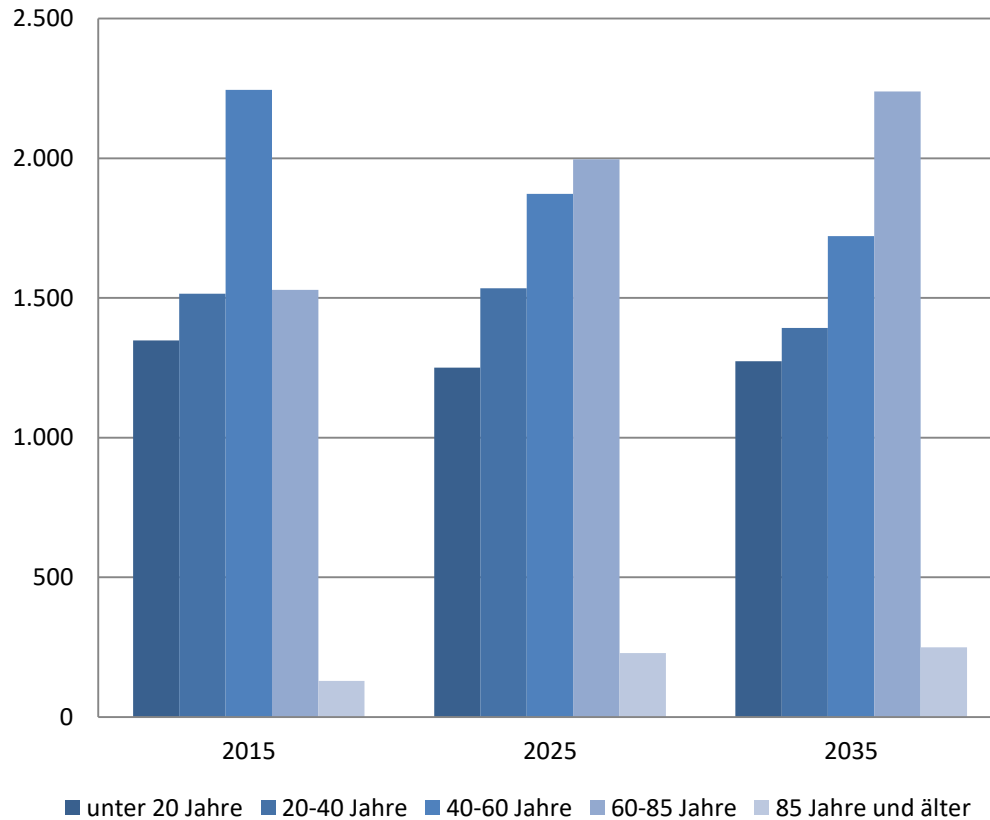
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung

# Demografische Perspektive

Durchschnittsalter 2000: 37,9 Jahre  
 Durchschnittsalter 2016: 43,0 Jahre  
 Durchschnittsalter 2035: 46,9 Jahre



## Bevölkerungsentwicklung



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung

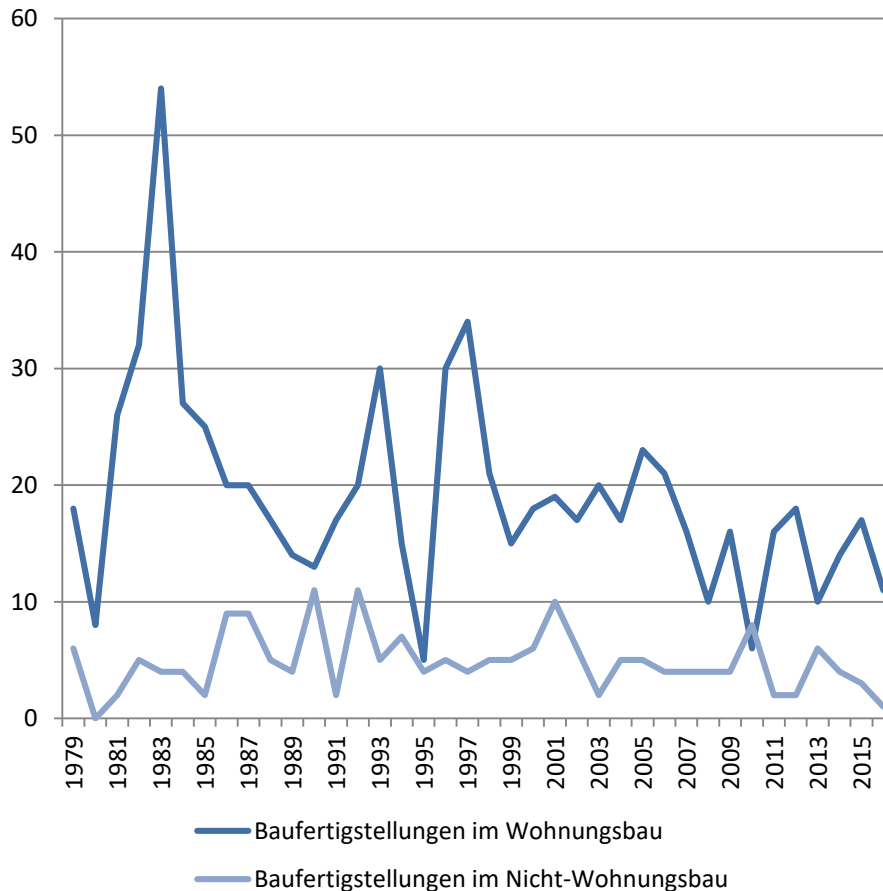
Verschiebung der Altersstrukturen  
 → Veränderung der Bedarfe  
 → Anpassung im städtischen Kontext



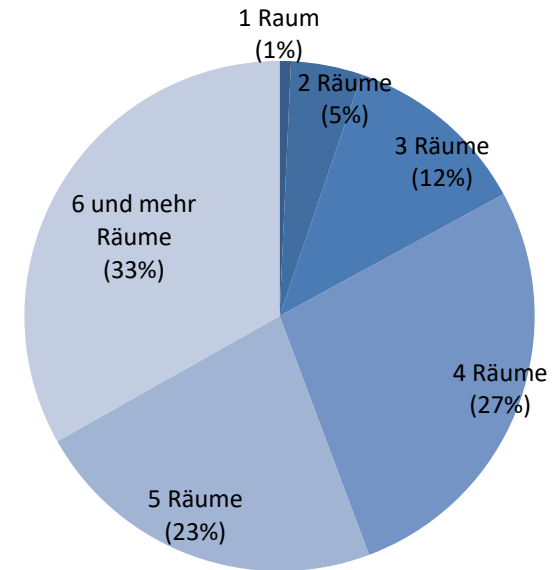
Nahversorgung, Ärztliche Versorgung  
 Wohnangebot + Öffentlicher Raum



## Wohnen und Bauen



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung



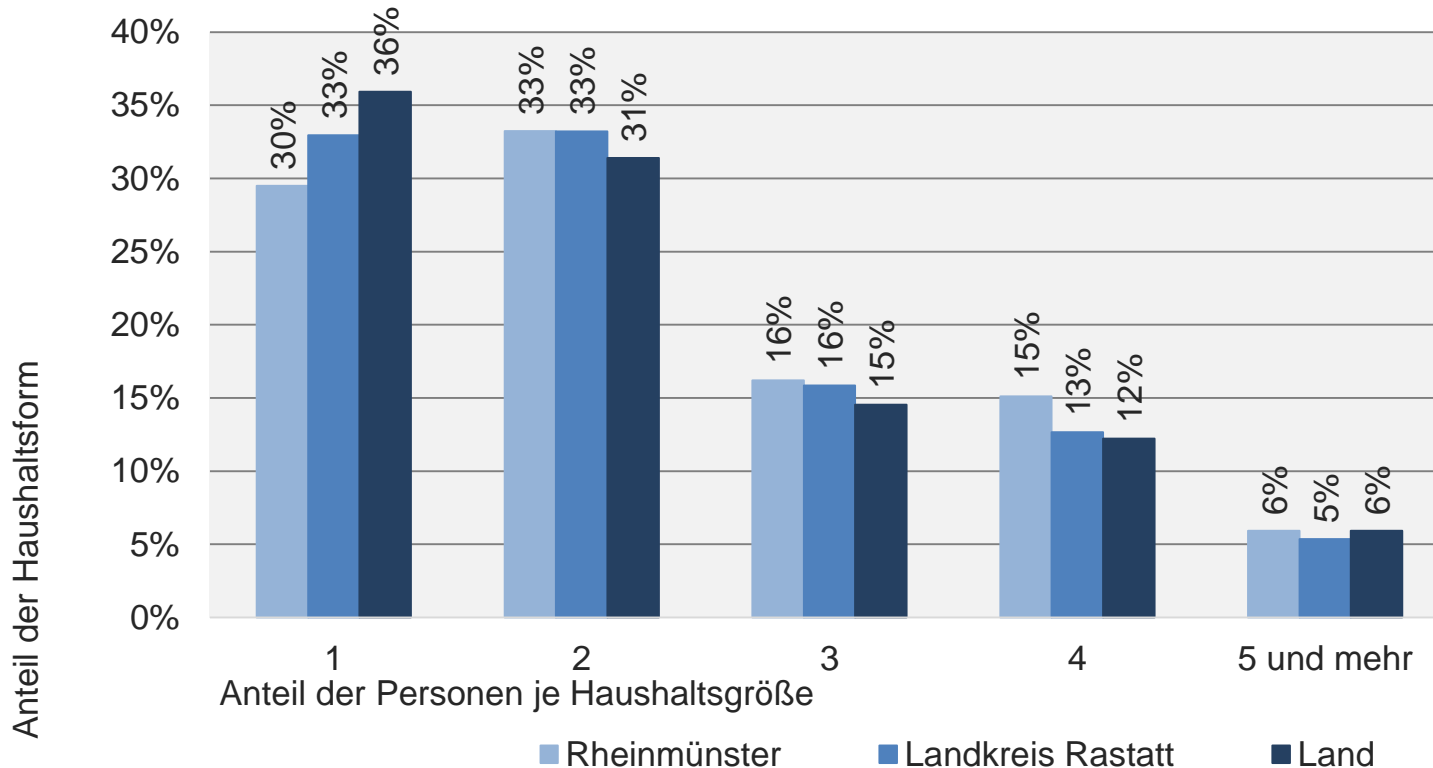
### Wohnungsbestand

- 83% der Wohnungen mit 4 und mehr Zimmern
- 6% der Wohnungen mit 1-2 Zimmern

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung

## Wohnen und Bauen

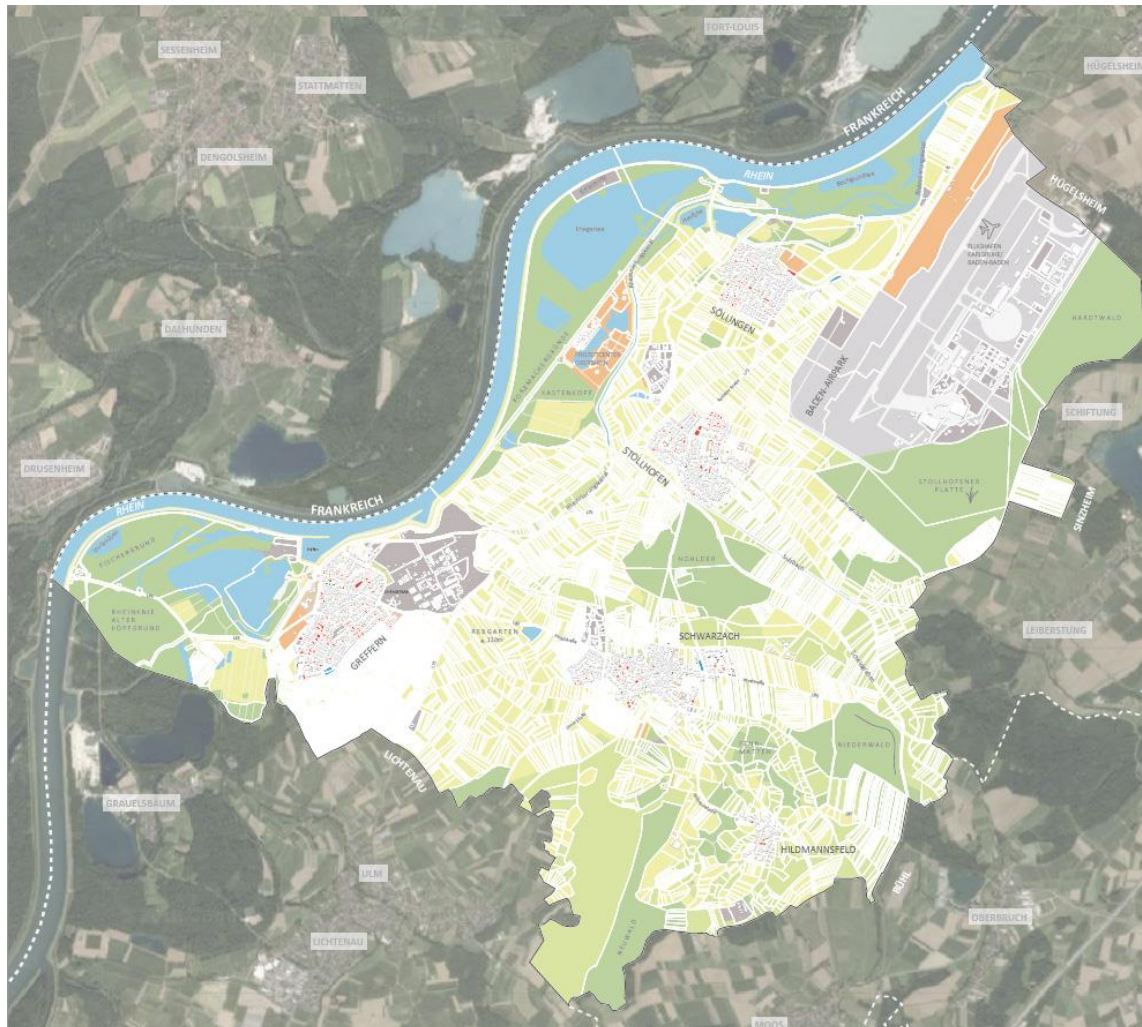
### Anteil der unterschiedlichen Haushaltsgrößen 2015 im Vergleich



63 % der Haushalte in Rheinmünster besteht aus 1 (30%) - 2 (33%) Personen

Gefahr des Remanenzeffekts

## Wohnen und Bauen



Quelle: Eigene Darstellung, die STEG, 2018

### Entwicklungsflächen FNP

#### Wohnen:

Hinter den Gärten, Söllingen

Mühlfeld, Stollhofen

Unterfeld, Greffern

## Nahversorgung / Einzelhandel / Dienstleistung / Gastronomie

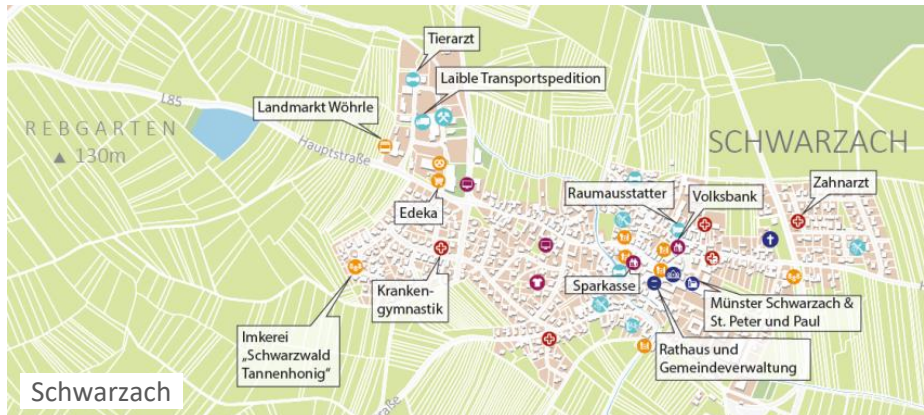


- Supermärkte in Greffern, Schwarzach und Söllingen
- 2 Bäcker
- diverse Fachgeschäfte (Mode, Schuhe, Elektro, etc.)
- Dienstleistungen (Bank, Frisör, etc.)
- Gastronomische Angebote





## Nahversorgung / Einzelhandel / Dienstleistung / Gastronomie



Quelle: Eigene Darstellung, die STEG, 2018

- Supermärkte in Greffern, Schwarzach und Söllingen
- 2 Bäcker, diverse Fachgeschäfte (Mode, Schuhe, Elektro, etc.)
- Dienstleistungen (Bank, Frisör, etc.)
- Gastronomische Angebote



Wegweiser Imkerei und Dorfladen, Schwarzach

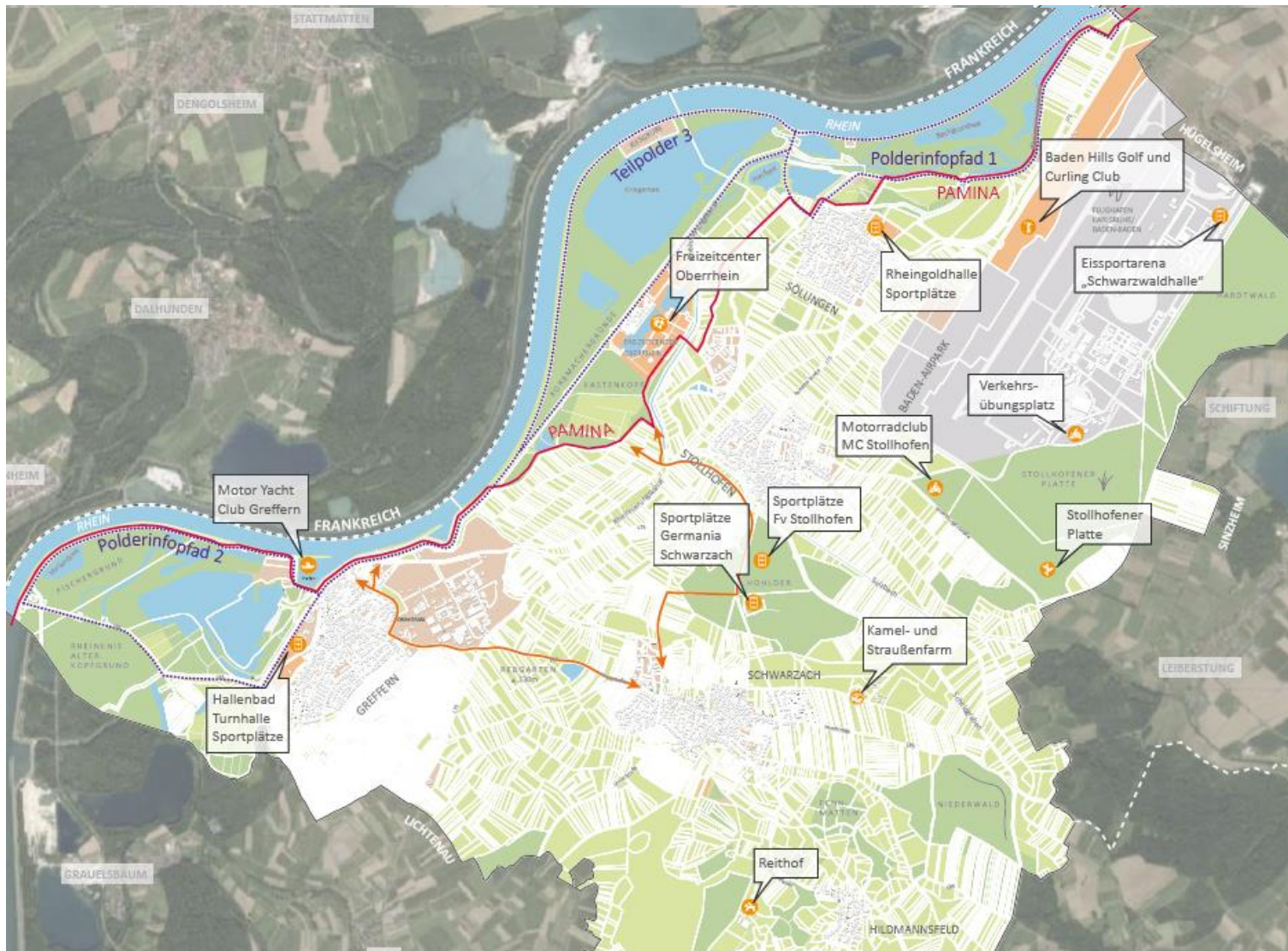
## Bildungs- und Betreuungsangebote



- 4 Kindergärten
- 2 Grundschulen
- 1 Realschule
- Diverse Hilfsdienst- und Seelsorge Angebote



## Umwelt, Freizeit & Kultur



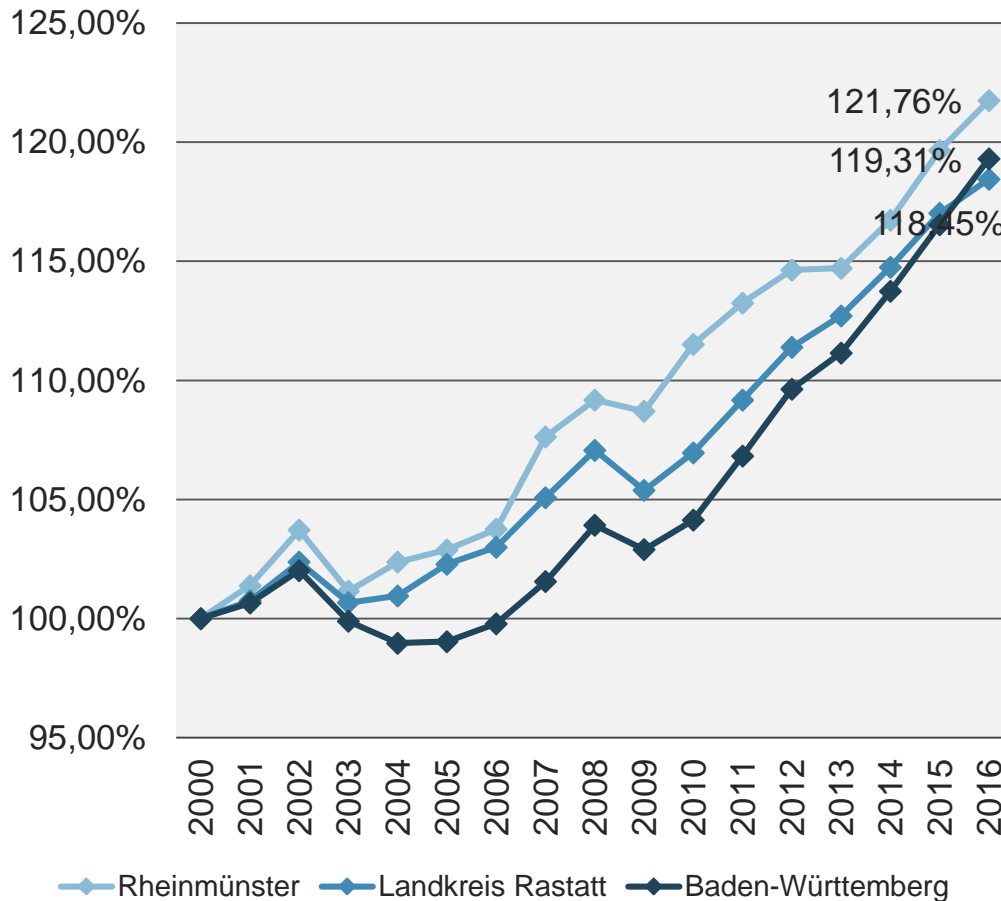
### Polderinfopfad

- zwei ca. 6km lange Wege
- Überflutungsgebiet

### PAMINA-Radweg

- ca. 130 km lang
- beiderseits deutsch-französischen Grenze
- verbunden durch vier Rheinfähren

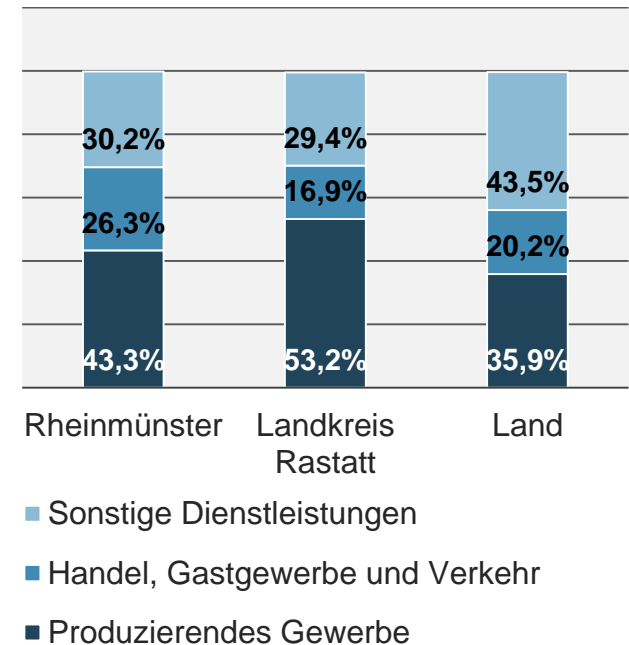
## Wirtschaft



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung

Starke Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Rheinmünster

→ Rheinmünster als attraktiver Wirtschaftsstandort im Landkreis Rastatt

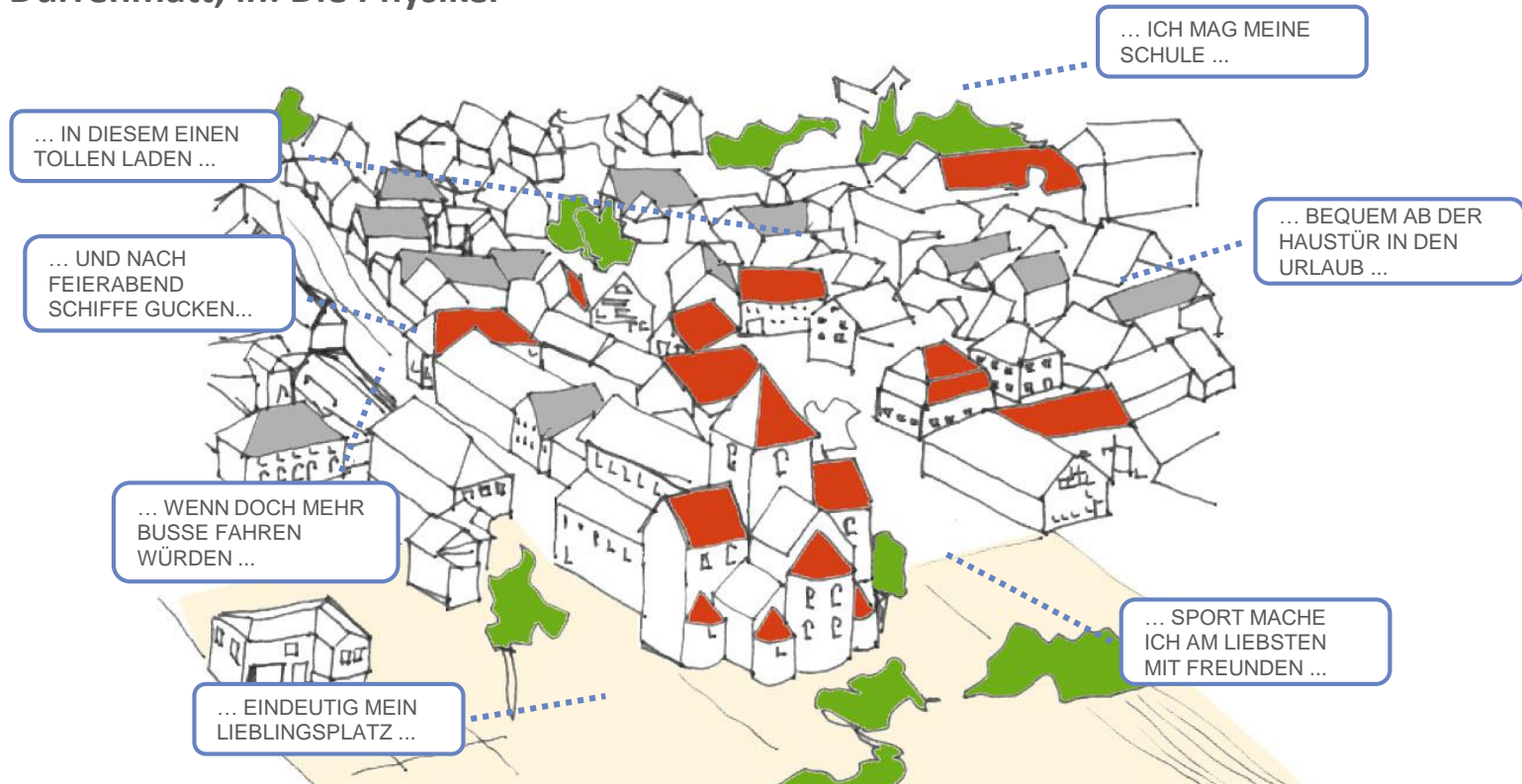


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 08| 2017, eigene Darstellung



# „Was alle angeht, können nur alle lösen!“

Friedrich Dürrenmatt, in: Die Physiker



Ziele für die zukünftige Gemeindeentwicklung

Open Space: Arbeitsphase an Thementischen

## Arbeitsphase an Thementischen

Ziel der Arbeitsphase an den Thementischen ist es, aus Sicht der Bürgerschaft...

..**Stärken und Schwächen** der Gemeinde Rheinmünster zu ermitteln.

...**Entwicklungsziele** in den Themenfeldern zu erarbeiten.

...konkrete **Vorschläge für Projektideen und Maßnahmen**

zu sammeln.

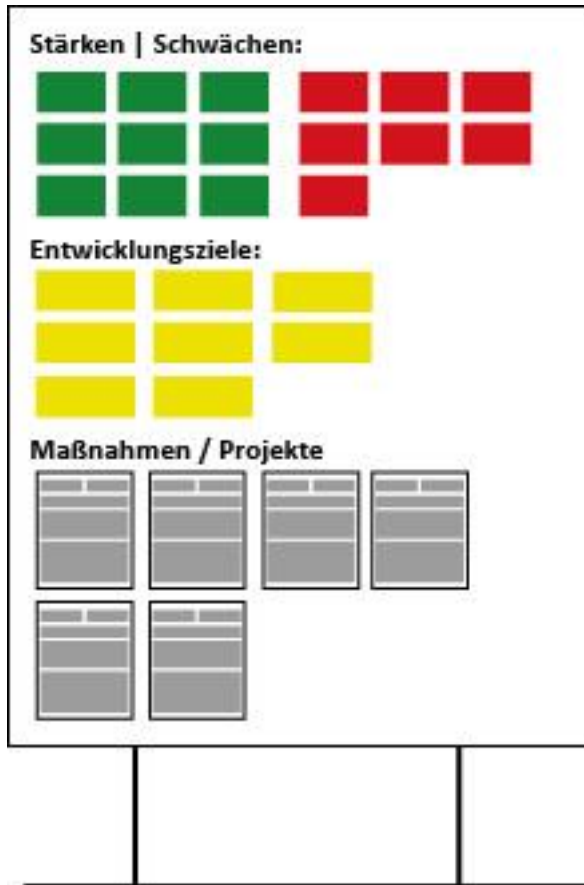
**Verkehr und  
Mobilität**

**Wohnen, Bauen  
und Ortsbild**

**Wirtschaft,  
Nahversorgung,  
Infrastruktur**

**Umwelt, Freizeit,  
Soziales**

## Arbeitsphase an Thementischen



### Stärken- Schwächen

Eine Stärke von  
Rheinmünster ist...

+

Eine Schwäche von  
Rheinmünster ist...

-

## Arbeitsphase an Thementischen

**Stärken | Schwächen:**

■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■
■	■	■	■		

**Entwicklungsziele:**

■	■	■
■	■	■
■	■	

**Maßnahmen / Projekte**

■	■	■	■
■	■		

## Entwicklungsziele

Im Bereich Verkehr & Mobilität finde ich für die Entwicklung von Rheinmünster wichtig, dass...



# Arbeitsphase an Thementischen

**Stärken | Schwächen:**

**Entwicklungsziele:**

**Maßnahmen / Projekte**

## Projekte / Maßnahmen

GEMEINDE RHEINMÜNSTER die **STEG**

Gemeindeentwicklungskonzept Rheinmünster  
BÜRGERWORKSHOP 17.05.2018

Entwicklungsziel:  Handlungsfeld:

Titel der Maßnahme:

Beschreibung der Maßnahme:

Vorhabenträger/Kooperationspartner:

Umsetzungsebene:

Mitteinsatz:  gering  mittel  hoch

Priorität:  gering  mittel  hoch

Umsetzungsdauer:  < 5J >  5-10 >  10-15 >  fortwährend >

## Arbeitsphase an Thementischen

**Stärken | Schwächen:**

■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■
■	■	■	■		

**Entwicklungsziele:**

■	■	■
■	■	■
■	■	

**Maßnahmen / Projekte**

■	■	■	■
■	■		

## Projekte / Maßnahmen

Entwicklungsziel:

.....  
.....

Handlungsfeld:

.....  
.....

Titel der Maßnahme:

.....

## Arbeitsphase an Thementischen

**Stärken | Schwächen:**

■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■
■	■	■	■		

**Entwicklungsziele:**

■	■	■
■	■	■
■	■	

**Maßnahmen / Projekte**

■	■	■	■
■	■		

## Projekte / Maßnahmen

Beschreibung der Maßnahme:

Vorhabenträger, Kooperationspartner:

## Arbeitsphase an Thementischen

**Stärken | Schwächen:**

■	■	■	■	■	■
■	■	■	■	■	■
■	■	■	■		

**Entwicklungsziele:**

■	■	■
■	■	■
■	■	

**Maßnahmen / Projekte**

■	■	■	■
■	■		

## Projekte / Maßnahmen

**Miteinsatz:**

€ gering    
  €€ mittel    
  €€€ hoch

**Priorität:**

gering    
  mittel    
  hoch

**Umsetzungsdauer:**

> 5 J  
 5 - 10 J  
 10 - 15 J  
 fortwährend



## Arbeitsphase an Thementischen

Ziel der Arbeitsphase an den Thementischen ist es, aus Sicht der Bürgerschaft...

...**Stärken und Schwächen** der Gemeinde Rheinmünster zu ermitteln.

...**Entwicklungsziele** in den Themenfeldern zu erarbeiten.

...konkrete **Vorschläge für Projektideen und Maßnahmen** zu sammeln.

**Arbeitszeit 60 Minuten!**

**Verkehr und  
Mobilität**

**Wohnen, Bauen  
und Ortsbild**

**Wirtschaft,  
Nahversorgung,  
Infrastruktur**

**Umwelt, Freizeit,  
Soziales**

## Vorstellung der Ergebnisse



**Ausblick | Weiteres Vorgehen**

**Stadt.  
Neu.  
Denken.**

## Ablauf / Prozess

<b>Phase 1 ANALYSE</b>	<b>Vorbereitung, Datenerhebung, Ortsbegehung</b>  <b>Auswertung</b>	<b>November 2017 - April 2018</b>
<b>Phase 2 DIALOG</b>	<b>Bürgerdialog Bürgerumfrage</b>  <b>Klausurtagung des Gemeinderats (05. Oktober 2018)</b>	<b>Mai Juni - Juli</b>  <b>Oktober 2018</b>
<b>Phase 3 KONZEPT</b>	<b>ZUKUNFTSBILD „RHEINMÜNSTER 2035“</b>  <b>Ziele, Strategien, Maßnahmen und Projekte Dokumentation</b>	<b>Oktober 2018 - Februar 2018</b>



## Ablauf / Prozess

<b>Phase 1 ANALYSE</b>	<b>Vorbereitung, Datenerhebung, Ortsbegehung  Auswertung</b>	<b>November 2017 - April 2018</b>
<b>Phase 2 DIALOG</b>	<b>Bürgerdialog Bürgerumfrage Klausurtagung des Gemeinderats</b>	<b>Mai Juni - Juli  Oktober 2018</b>
<b>Phase 3 KONZEPT</b>	<b>Abstimmung der Ergebnisse der Dialogphase mit der Verwaltung / Verwaltungsworkshop</b> <b>ZUKUNFTSBILD „RHEINMÜNSTER 2035“</b> <b>Ziele, Strategien, Maßnahmen und Projekte Dokumentation</b>	<b>Oktober 2018 - Februar 2019</b>

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

**Die STEG Stadtentwicklung GmbH**

Olgastraße 54  
70038 Stuttgart

**Antonia Cramer**  
Städtebauliche Planung  
antonia.cramer@steg.de  
0711 / 21068-244

**Gaby Pietzschmann**  
Städtebauliche Planung  
gaby.pietzschmann@steg.de  
0711 / 21068-186

